

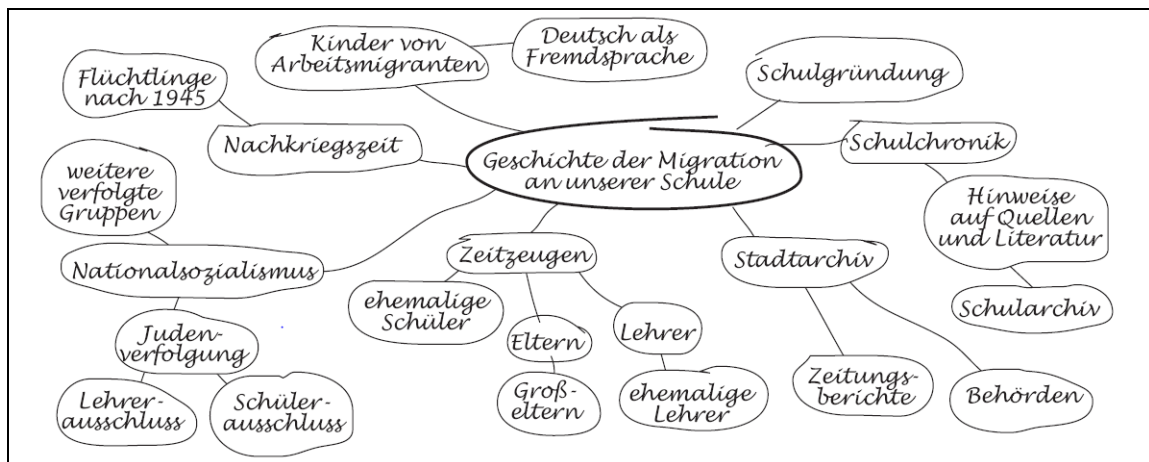


Ideensalat

Ideensalat (50 bis 60 Minuten)

Der »Ideensalat« ist eine gute Methode, wenn ihr in Gruppen arbeitet und schon zwei, drei oder vier Themenvorschläge in die engere Wahl genommen habt. Dabei sammelt ihr arbeitsteilig zu den verschiedenen Themen eure Ideen und ordnet sie schliesslich in einem Cluster.

- Legt für jeden Themenvorschlag leere Kärtchen bzw. Zettel (mind. A6-Format) einer Farbe auf einen Stapel. Die Themen schreibt ihr auf ein A4-Blatt und legt sie vor die entsprechenden Stapel.
- Setzt euch im Kreis zusammen. Jeder arbeitet aber zunächst allein: Schreibt alles, was euch zu den Vorschlägen einfällt, auf Kärtchen der passenden Farbe und legt diese dann wieder auf den Stapel zurück, von dem ihr sie geholt habt.
- Ihr teilt euch anschliessend in so viele Gruppen auf, wie es Themenvorschläge gibt. Jede Gruppe nimmt sich ihren Stapel beschriebener Karten und setzt sich in eine Ecke des Raumes. Zum Weiterarbeiten brauchen alle Gruppen Plakatwände, an die sie mit Nadeln die Kärtchen stecken, oder Papier und ablösbares Klebeband, um die Kärtchen befestigen zu können.
- Ordnet die Karten, indem ihr die Clustering-Methode anwendet: Dafür hängt ihr alle Kärtchen, für die ihr eine gemeinsame Überschrift oder einen gemeinsamen Oberbegriff findet, zu »Gedankenbündeln« zusammen. Wenn ihr noch nicht zufrieden seid mit der Anzahl oder den Inhalten der Kärtchen, solltet ihr weitere Ideen sammeln (Bibliotheken, Internet, Archive, aber auch private Familialalben, Freunde, Bekannte, Denkmäler in der Stadt ...).



- Wenn ihr eure Themensuche abgeschlossen habt, stellt ihr – als Gruppe – eure Ergebnisse vor und erläutert sie kurz.
- Abschliessend diskutiert ihr über einzelne Vorschläge und stimmt ab, welchen ihr bearbeitet. Wenn ihr euch nicht einigen könnt, arbeitet jede Arbeitsgruppe vorläufig an ihrem eigenen Themenvorschlag weiter. Ihr werdet auf der Suche nach Informationen bald erkennen, ob ihr den Vorschlag innerhalb des gesteckten Zeitplans ausarbeiten könnt.

